



## Einige Worte über Eisenbahnen\*).

Die lebhafteste Anregung hat der Enthusiasmus für die Industrie neuerlich erhalten durch die Anwendung der Dampfmaschinen auf die Eisenbahnen, deren Folgen nicht zu übersehen sind, gewiß aber die gegenwärtige Gestalt der Dinge ganz verändern werden. Viele Millionen von Capitallen sind durch die Subscriptionen auf Eisenbahnen, Canäle und Dampfschiffahrtsunternehmungen zum Vorschein gekommen und die Klage über Mangel am Gelde hat sich als Thorheit erwiesen. Von jenen großen Summen wird ein großer Theil durch Arbeitslohn in die Hände der ärmeren Volksclassen kommen, was, wenn sie häuslicher zu sein verstehen, eine dauernde bessere Existenz derselben und eine glückliche Vertheilung des Eigenthums bewirken kann. Unbenützte Steinbrüche, im Schooße der Erde verborgene Erze werden benutzt, und der Betrieb der Eisenwerke zum größeren Umfange und zur höheren Vollkommenheit gebracht werden. Für die Mechaniker und Ingenieure ist die Zeit der Thätigkeit und Ernte gekommen. Der Absatz der landwirthschaftlichen Erzeugnisse wird äußerst erleichtert, und unser Getreide in den Weltmarkt gezogen werden, wenn wir die Verbesserung unserer Mühlen nicht versäumen. Den Gewerben werden die Bezugs- und Absatzorte nahe gelegt, denn weite Entfernungen werden zur Nachbarschaft. Die Art und Richtung des Handels muß sich verändern. Wo Eisenbahnen, sind Zollschranken unmöglich; denn unmöglich ist es, die andertausend Menschen, welche die Dampfmaschine mit einem Zuge, und die Tausende, die sie an einem Tage bringt, an der Zollstätte zu durchsuchen. Die Binnenländer werden der See nahe gerückt, weite, bisher bedenkliche Reisen nur kurze Vergnügungsreisen sein; der Muth und Unternehmungsgeist wird wachsen. Die Völker werden einander nicht nur genähert, sondern mit einander vermischt und in einander hineingegossen

\*) Es giebt immer noch Viele, die die wohlthätigen Folgen der Eisenbahnunternehmungen kleinmüthig bezweifeln, ihnen möchten wir folgende Worte eines bekannten aufgeklärten Staatsmannes, des bayerischen Regierungspräsidenten Ritter von Rudhart, zur Beherzigung empfehlen.  
D. Red.

werden, und zwar nicht wie bei der Völkerwanderung mit der Wuth und den Zerstörungen des Krieges, sondern mit den Gesinnungen und Segnungen des Friedens. Sie werden gegenseitig ihre Vorzüge und ihre guten Einrichtungen kennen lernen, und bei sich benutzen und eine geläuterte Vaterlandsliebe wird mit einem aufgeklärten Weltbürgerfinne verbunden sein. So wird am Ende die Exaltation für die materiellen Interessen auch für die moralischen Interessen, für die höhere sittliche Bildung, für die Humanität segensreiche Früchte bringen.

## Hauptgewinne

5r Ziehung 5r Classe 10r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags, den 10. October 1836.

| Numer. | Thaler. |                        |  |
|--------|---------|------------------------|--|
| 4754   | 5000    | bei                    | Hrn. Meyer in Weitzsain.                                   |
| 2424   | 2000    | "                      | " Thierfelder in Neukirchen.                               |
| 35080  | 2000    | "                      | " Trescher in Dresden.                                     |
| 16288  | 1000    | "                      | " Diegel in Leipzig und Hr. Müllers Witwe in Schneeberg.   |
| 1882   | 1000    | "                      | " Lehmann und Hr. Böcher in Leipzig.                       |
| 5966   | 1000    | "                      | " Sommer in Dresden.                                       |
| 18407  | 1000    | "                      | " Lindners Erben in Dresden.                               |
| 20270  | 1000    | "                      | " Bauer und Pähnel in Baugen.                              |
| 13836  | 1000    | "                      | " Ullmann in Kommasch und Hr. Wallerstein in Dresden.      |
| 29908  | 1000    | "                      | " Thierfelder in Neukirchen.                               |
| 32934  | 400     | "                      | " Wendorf in Leipzig und Hr. Trescher in Dresden.          |
| 26051  | 400     | "                      | " Lindners Erben in Dresden und Hr. Pannach in Löbau.      |
| 16433  | 400     | "                      | " Thierfelder in Neukirchen.                               |
| 28575  | 400     | "                      | " Feurich in Bitaun.                                       |
| 15733  | 400     | "                      | " dem Intell.-Compt. zu Leipzig.                           |
| 23839  | 400     | "                      | " Hr. Streibhardt in Rudolstadt und Hr. Böcher in Leipzig. |
| 3136   | 400     | "                      | " Seyffert in Leipzig.                                     |
| 15730  | 200     | "                      | " dem Intell.-Compt. in Leipzig.                           |
| 11304  | 200     | "                      | " Hr. Stein in Dresden.                                    |
| 30759  | 200     | "                      | " Seyffert in Leipzig.                                     |
| 25504  | 200     | "                      | " Diegel in Leipzig.                                       |
| 3961   | 200     | "                      | " Wallerstein in Dresden.                                  |
| 8630   | 200     | "                      | " Bauer u. Pähnel in Baugen.                               |
| 31731  | 200     | "                      | " Albanus in Weissen u. Hr. Sommer in Dresden.             |
| 29669  | 200     | "                      | " Diegel in Leipzig.                                       |
| 1380   | 200     | "                      | " Thierfelder in Neukirchen.                               |
| 13225  | 200     | "                      | " Treselt in Gera.   |
| 25209  | 200     | "                      | " Thierfelder in Neukirchen.                               |
| 20728  | 200     | "                      | " Ritter in Leipzig.                                       |
|        |         | 80 Stück à 100 Thaler. |  |

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

## Edictal-Ladung.

Nachdem die hinterlassenen unmündigen Kinder des am 7. Juni 1835 verstorbenen Zeugarbeiters Johannes Schurstein und seiner am 4. December d. J. verstorbenen Ehefrau Johanne Rosine verw. Schurstein zu Burghausen den überschuldeten Nachlaß ihrer Aeltern durch ihren befristeten Altersvormund, den Gutsbesitzer Johann Gottlob Pausler zu Burghausen, sub beneficio inventarii angetreten haben und deshalb die Erlassung von Edictalien nothwendig geworden ist; so habe ich

den 13. December 1836.

zum Liquidationstermine anberaumt, und werden Kreisamts wegen alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der genannten Schurstein'schen Eheleute hierdurch geladen, im gedachten Termine zu rechter früher Gerichtszeit und resp. gehörig bevormundet, oder durch hinlänglich und, was die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte, unter der Verwarnung, daß sie außerdem für gänzlich ausgeschlossen vom gedachten Schuldenwesen und nach Befinden der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an Kreisamtsstelle allhier zu erscheinen, ihre Forderungen, unter Beifügung der Documente oder sonstigen Beweismittel anzuzeigen, mit dem bestellten Nachlassvertreter, Herrn Advocat Friedrich Freiesleben allhier, über die Richtigkeit und unter sich über die Priorität ihrer Forderungen in den vorgeschriebenen Säzen binnen sechs Wochen zu verfahren und zu beschließen und

den 12. Januar 1837

der Publication eines Präklusivbescheides wegen der Außengebliebenen sub poena publicati sich zu gewärtigen, hiernächst aber

den 3. Februar 1837,

welchen ich zu einem Verhörstermine bestimmt habe, wiederum persönlich und resp. bevormundet oder durch hinlänglich gerechtfertigte, auch zur Abschließung eines Vergleichs instruirte Bevollmächtigte zu rechter früher Gerichtszeit an Kreisamtsstelle sich einzufinden, mit dem Herrn Nachlassvertreter, sowohl unter sich die Güte zu pflegen, auch, wo möglich einen Vergleich abzuschließen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche in dem Termine ausbleiben, oder sich nicht, oder nicht deutlich erklären, für Einwilligende werden geachtet werden.

Sollte ein Vergleich nicht zu Stande kommen, so ist

der 17. Februar 1837

zur Inrotulation der Acten und deren Abgabe zum rechtlichen Verspruch und

der 14. April 1837

zur Eröffnung des Locations-Urtheils unter der Verwarnung, daß solches rüchlich der Außenbleibenden Mittags um 12 Uhr für publicirt werde geachtet werden, terminlich anberaumt worden.

Uebrigens haben die auswärtigen Liquidanten in hiesigem Orte Procuratoren zur Annahme der an sie zu erlassenden Verfügungen zu bestellen.

Kreis-Amt Leipzig, am 11. Julius 1836. Königl. Sächs. Hofrath und Kreisamtmann daselbst,  
Ferdinand August Kunad.

Substitutions-Patent. Nachdem von den unterzeichneten Gerichten die zu Johann August Schröters Creditwesen gehörigen  $\frac{1}{2}$  Theile des allhier sub Nr. 28 des Local-Brand-Katasters gelegenen Hauses und  $\frac{1}{2}$  Acker's Feld sammt Zubehör, zugleich aber auch die den Kindern und Miterben der verstorbenen Ehefrau des genannten Gemeinschuldners zuständigen übrigen  $\frac{1}{2}$  Theile dieses Grundstücks freiwillig, jedoch ebenfalls unter den gesetzlichen Bedingungen, nächst-

5. December 1836

künftig öffentlich versteigert werden sollen; so werden diejenigen, welche auf dieses Grundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf

1067 Thlr.

vorfgerichtlich gewürdert ist, zu bieten gesonnen sind, hiermit geladen, am gedachten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlichen Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden, gewärtig zu sein.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks und die darauf haftenden Lasten sind aus der in der Postel'schen Schenke allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötterich, den 30. August 1836.

Herrl. Weiße'sche Gerichte allda.  
Dr. Schmidt, G.B.

## Schulfeierlichkeit.

Sonntag, den 16. d. M., wird in der

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr die Aufnahme neuer Zöglinge statt finden und damit die Uebergabe von Sr. Majestät dem Könige allergnädigst verliehener Preismedaillen und Diplome an frühere in Fleiß und sittlichem Betragen sich auszeichnende Schüler verbunden werden.

Die verehrten Meister und Lehrherren der vorhandenen und neu eintretenden Zöglinge werden zur freundlichen Theilnahme an dieser Feierlichkeit aufgefordert.

Leipzig, den 11. October 1836.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. October, Poetische Abendunterhaltung, in freien Vorträgen des Improvisators Herrn Antonio Bindocci aus Siena. Vorher: Der Jurist und der Bauer, Lustspiel von Rautenstrauch.

### Anmerkung.

Nach beendigtem Lustspiele wird der berühmte italienische Improvisator — Herr Dr. Antonio Bindocci aus Siena — eine poetische Abendunterhaltung geben.

Die Gegenstände, welche man von demselben dichterisch behandelt zu hören wünscht, werden in italienischer Sprache schriftlich abgefaßt und versiegelt beim Eintritte ins Theater in die an der Casse aufgestellte Urne gelegt; die aus dieser Urne auf der Bühne durch das Loos herausgezogenen Aufgaben werden nach Befinden entweder gesprochen, oder unter Clavierbegleitung gesungen, in verschiedenen Versarten von Herrn Dr. Bindocci ausgeführt. — Auch gegebene Refrains und Endreime zu Sonetten werden dem Dichter bei den Aufgaben willkommen sein.

Morgen, den 12. October: Der Freischütz, romantische Oper von C. M. von Weber.

## Theodor Döhler,

Kammervirtuos Sr. k. H. des Herzogs von Lucca,

hat die Ehre anzuzeigen, dass er Donnerstag, den 13. October 1836 Abends 7 Uhr, im Saale des Gewandhauses eine musikalische Academie veranstaltet, worin er das grosse Septett von Hummel und zwei Solo für das Pianoforte, eigener Composition, vortragen wird.

Einlassbillets zu 12 Gr. sind bis Donnerstags Mittag in den Musikhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu bekommen. An der Casse kostet das Billet 16 Gr.

## CONCERT - ANZEIGE.

Mehrfachen Aufforderungen zu genügen, wird der Unterzeichnete die Ehre haben, nächsten Sonnabend, den 15. October, ein zweites Concert im Saale des Gewandhauses zu veranstalten, worüber seiner Zeit das Nähere angezeigt werden wird.

Leipzig, den 11. Octbr. 1836.

Carl Lipinski,

erster Violinist des Kaisers von Russland, Königs von Polen am k. poln. Hofe.

Anzeige. Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Lindner, Dr. und Prof., Plan zu einer Hilfslehranstalt für Gewerbetreibende in Leipzig. Geheftet, Preis 2 Gr. netto.

Leipzig, im October 1836.

C. F. Reclam.

## Contre-danse.

Der vom Herrn Universitäts-Tanzlehrer, Wilhelm John, und Herrn Tanzlehrer Moritz Klemm arrangirte Contre-danse, welcher in den Tacten der Musik mit den bisher getanzten Touren völlig übereinstimmt, ist unterzeichneter Buchhandlung in Commission gegeben worden. Jede Tour dieses Contretanzes ist einzeln gezeichnet mit darunter stehender Benennung, so daß es jedem Tänzer leicht wird, in selbige sich zu finden. Die bisher getanzten Touren sind auf gleiche Art beigefügt worden.

Beide Contretänze lithographirt und auf Velinpapier gedruckt kosten broschirt 8 Gr.

Robert Frieße, Hirschfeld's Haus.

Anzeige. Hiermit beehre ich mich einem resp. Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an aus dem Erbe meines verstorbenen Vaters, des Buchhändler J. G. Taubert, die seit 36 Jahren rühmlichst bestandene

## Leihbibliothek

für meine eigene Rechnung übernommen habe, und unter der alten Firma ungestört fortführen

werde. — Verbinde zugleich die ergebenste Bitte, das meinem Vater, bei dessen Lebzeiten, gütigst bewiesene Vertrauen nun auch auf mich, als den nunmehrigen Inhaber der Bibliothek, geneigtest zu übertragen, und sich dagegen versichert zu halten, daß ich dasselbe stets mehr und mehr zu verdienen zur angelegentlichsten Aufgabe meines Bestrebens jederzeit machen werde. Uebrigens darf man fest versichert sein, daß ich alle mir zu Gebote stehende Mittel und Verbindungen treulich dazu benutze werde, um meine Bibliothek nicht nur durch stets fortgesetzte Anschaffung der neuesten Erzeugnisse der in- und ausländischen Literatur immer neu zu erhalten, sondern auch durch Einverleibung aller derjenigen vorzüglichen ältern Werke in dieselbe, in deren Besitze sie sich zur Zeit noch nicht befinden sollte, ihren Werth und Umfang nach allen Richtungen hin zu vermehren und zu vergrößern.

Außerdem verbinde ich zugleich die Anzeige, daß ich von heute an meine

## antiquarische Buchhandlung

vom neuen Neumarkte in dasselbe Local, wo sich die Leihbibliothek befindet, verlegt habe, und versehe nicht mich sowohl beim Ein- als Verkaufe in allen Branchen der Literatur nochmals bestens zu empfehlen. Leipzig, den 1. Octbr. 1836.

Aug. Taubert jun., Buchhändler und Antiquar,  
ThomasKirchhof Nr. 98 erste Etage.

**Empfehlung.** Alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, linirt ganz gut und billig G. Frenzel große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen ic. zu jeder Zeit schnell.

**Empfehlung.** J. A. Lüddemann empfiehlt sich mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form, besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Reise-Feuerzeuge mit Wachlicht, Stück 4 und 6 Gr., Feuerzeuge Fayence, Stück 6 und 14 Gr., neue Taschen-Feuerzeuge mit Wachzunder, Stück 8 und 10 Gr., Zündhölzer, 15000 Stück 1 Thlr., 100000 6 Thlr., 1000 Stück 2 Gr. 6 Pf., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr. Auch sind bei ihm die neupräparirten Studier- und Astrallampendochte zu haben. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

**Empfehlung.** Mit folgenden abgelagerten Cigarren empfehlen wir uns bestens, als: echte Hav.-Cigarren zu 32 Thlrn., 29 Thlrn., 28 Thlrn. und 18 Thlrn.; ferner: aus den besten Bremer Fabriken, fein Imperial à 20 Thlr.; yellow la fama à 17 Thlr.; Guatimala à 15 Thlr.; yellow Spotted à 14½ Thlr.; Cabannas 13½ Thlr.; br. la fama à 11 Thlr.; yellow Hav. HD à 10 Thlr.; brown Cab. à 10 Thlr.; Hav. La E à 10 Thlr.; schwere Hav. S à 11 Thlr.; Hav. Nr. 2. à 10 Thlr.; Dosamigos B à 9 Thlr., S Nr. 2 à 9 Thlr.; St. Georgia à 9 Thlr.; Hav. C à 9 Thlr.; Varin. Cig. à 9 Thlr.; Hav. P à 9½ Thlr.; Carvayal à 8 Thlr.; Halb-Havanna à 7½ Thlr.; f. Maryland à 6 u. 5 Thlr.; Amaribo à 4 Thlr. pr. 1000 Stück in ¼, ½, ¾ Kisten. Im Einzelnen 100 Stück zu 12, 16, 20 Gr., 1 Thlr., 1½ Thlr., 1¾ Thlr., 2 Thlr., 2½ Thlr., 3 Thlr., 3½ Thlr.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei seiner Durchreise mit einer Auswahl sehr zahmer und gutsprechender Papageien, welche derselbe auf Verlangen auf die Probe geben kann. Selbiger bittet daher um einen geneigten Zuspruch. Er logirt bei dem Gastwirth Götlich, auf der Gerbergasse Nr. 1155, und bleibt bis zum 16. October hier.

F. Meinecke.

**Anzeige.** Die erwarteten neuen wollenen Stoffe zu Winterkleidern und Oberrocken sind eingetroffen bei

J. H. Meyer.

**Anzeige.** Vor dem Grimm. Thore rechts die erste Budenreihe ist gänzlicher Ausverkauf von großen Trimmern und allen Sorten Spiegeln zu den allerbilligsten Preisen bei dem Spiegel-fabrikanten Jonathan aus Breslau. Der Aufenthalt ist bis zum 13ten October.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich im Hause des Herrn Krüger am Rosenthaler Thore.

F. L. Georgi, Portrait- und Historienmaler.

**Gemälde-Verkauf.** Eine schöne Auswahl von Gemälden älterer und neuerer Meister steht billig zu verkaufen auf der Holzgasse in Nr. 1388 2 Treppen hoch; früh bis 10 und Nachmittags bis 3 Uhr.

## Original-Oelgemälde.

Eine bedeutende Sammlung vorzüglicher Oelgemälde, meistens aus der niederländischen und deutschen Schule, so wie von berühmten lebenden Künstlern habe ich zur Ansicht eines kunstliebenden Publicums aufgestellt, die ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Lepke, Kunsthändler aus Dessau, Nicolaisstraße Nr. 740, eine Treppe hoch.

## Ausverkauf meines franz. Tapeten- Lagers gegen comptante Zahlung in preuss. Courant.

Carl Moritz Müller,

Petersstrasse Nr. 73.

**Verkauf.** Eine kleine Partie von ungefähr fünfzig abgepaßter Damenmäntel sollen zu 5 und 6 Thlr. und einige Hundert Carolin- und Cachemir-Roben zu 2½ Thlr. das Stück verkauft werden bei

J. H. Meyer.

**Verkauf.** Bestes, trockenes frisches Seegras von vorzüglicher Qualität, in kleinen und größern Ballen, empfehle ich bestens; auch habe ich ein Lager von schönen Rigaer Bastmatten, welche à 5 gGr. pr. Stück, in Partien aber weit billiger verkaufe.

J. Köberlin, im Heilbrunnen.

**Wagen-Verkauf.** Mit neuen, oder auch schon gebrauchten Stadt- und Reisewagen zu billigen Preisen empfiehlt sich der Sattlermeister Schmidt. Serbergasse Nr. 1165.

Zu verkaufen sind kleine und große alte und neue eiserne Geldcassen, auch alte Centner- gewichte im Sporergäßchen Nr. 83, beim Schlossermeister Fischer.

Zu verkaufen ist ein noch guter Leiterwagen für den festen Preis von 20 Thlrn. Das Nähere auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1182.

Zu verkaufen ist billig ein im guten Stande befindliches Grensersches Dresdener Fagott und ist zu erfragen auf der Nicolaisstraße Nr. 598, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ganz billig wegen Mangel an Raum ein guter dauerhafter Divan in der Reichsstraße Nr. 502, 3 Treppen hoch.

## Düsseldorfer Senf,

so auch Sardellen und Estragon-Mostrich erhielt in ganz frischer Sendung

J. P. Gautier,

Grimm. Gasse Nr. 579.

## Echt engl. Sättel,

Züme und Reitpeitschen, für deren Echtheit garantirt wird, empfiehlt

J. P. Gautier,

Grimm. Gasse Nr. 579.



## Echt westindische Cigarro-Etuis,

groß, schön und billig, empfehlen

Gebrüder Leddenburg, am Markte Nr. 2.

## Tabatièren mit Musik,

Stücke aus den neuesten Opern und die neuesten Tänze spielend, verkaufen billigst

Gebrüder Leddenburg, am Markte Nr. 2.



## Stahl-Schreibfedern neu- erfundener Masse in höch- ster Vollkommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten,  
sondern auch die brauchbarsten, die  
je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath  
angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-,  
Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr.  
Gebrauchsanweisung dazu wird unent-  
geltlich gegeben. Federn ohne obige  
Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

## Böhmische Krönungshüte

wurden bei dieser Feierlichkeit in ganz außerordentlicher Anzahl in meiner Fabrik angefertigt. Eine  
mit den Krönungsinsignien staffirte Zahl von mehreren hundert Stücken verkaufe ich hier im  
berabgesetzten Preise à 1½ und 2 Thlr., obschon sie von bekannter Qualität meines Fabrikats  
sind. Joseph Muck aus Prag, am Markte Nr. 2, Thomá's Haus, im Hofe.

## Carl Aug. Simon,

Brühl No. 422,

empfecht sein Lager von Bremer und  
e c h t e n H a v a n n a - C i g a r r e n .

## Moriz Eimeyer,

königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,  
Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, erste Etage,  
kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen,  
Uhren, Emailen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst  
möglichsten Preisen.

## Die Handlung fertiger neuer Wäsche

von Wilhelmine Dupont aus Leipzig,

Reichstraße Nr. 584 erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,  
empfecht sich mit ihrem gut sortirten Lager fertiger neuer Wäsche, bestehend in Hemden für Herren,  
Damen und Kinder beiderlei Geschlechts, in Chemisettes, Kragen und Manschetten für  
Herren. Bestellungen in obigen Artikeln werden auch stets angenommen und bestens möglichst  
aufgeführt.

## H. L. Braß aus Posen,

hier in dem rothen Löwen auf dem Brühle, Ecke der Reichstraße.  
Ausverkauf von Comptoir- und Schlafröcken, Damenröcken und Pelzen, so wie auch  
Kinderröcken.

## Damenmäntel

in den beliebten Lama, damascirten, gestreiften und carrirten Stoffen empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 56.

Feine Filzhüte, à 1 Thlr. 8 Gr. bis 1 Thlr. 16 Gr.,  
werden verkauft im Hutfager in Kochs Hofe.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Dppenheimer und Kirchberg  
aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

Die königl. sächs. conc.  Kamnwaaren-Fabrik

von

**W. A. Lurgenstein,**

Reichstraße, gegen die Grimma'sche Gasse, in Sellier's Hause Nr. 579, empfiehlt nebst einem vollständigen Lager aller Gattungen Kämme, div. Körbchen, Nachtlampenschirme, Blumen-Schalen, Uhrgehäuse, Glockenzüge, Serviettenbänder und viele andere dergl. Artikel von Horn in neuester Form zu billigen Preisen.

**Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,**

Magazin neuer Neumarkt, in Auerbach's Hofe Nr. 3, 1 Treppe hoch, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe eine vollkommene Auswahl sowohl elegant als dauerhaft gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sophas, so wie Stühle aller Arten u. dgl. m., und stellt die allerbilligsten Preise.

 In den 3 Rosen. 

in der Peterstraße sind geschlossene Bettfedern, Flaumfedern, Eiderdaunen, so wie alle Sorten Kopfhaare billigst zu haben bei J. G. Körner aus Naumburg.

**Cravatten für Herren**

in schwarzen und couleurten seidenen Stoffen, wie auch in Lassing, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

**Feine Herren-Wäsche**

als Chemisettes, Kragen und Manschetten in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen F. J. Bucherer im Barfußgäßchen.

**J. Elisabeth Schafft aus Gotha**

hat so eben wieder ganz frisch geräucherte Fleischwaaren erhalten, als: feine Braunschweiger, Gothaer und Göttinger Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürste, kleine Knackwürste mit und ohne Charlotten, auch Kümmelwürstchen, westphälische Schinken, schönen Speck-Speck, geräuchertes Fleisch, geräucherte Dachsenzungen, auch noch etwas gute Winterwaare, und verspricht ihren werthen Abnehmern ganz gute Waare und die billigsten Preise. Ihr Stand ist im Thomasgäßchen, im letzten Hause des Herrn Sensal Boß, Nr. 106.

Das Lager neuer abgepaßter

**Damenmäntel**

fremder und inländischer Fabriken ist in den verschiedensten Stoffen und Preisen augenblicklich aufs Vollständigste assortirt bei J. H. Meyer, Auerbach's Hofe gegenüber.

(Hierzu eine Beilage.)



## Das Polster-Neubles-Magazin

von E. G. Müller, Tapezierer,

in der Petersstraße in Holbergs Hause Nr. 68, 4. Treppe hoch.

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Divans, Ottomanen, Sophas und Stühle, von schönem Mahagony- und Kirschbaumholze zu den billigsten Preisen.

**Louise Counis-Ponson Boulon D. Aeltere & Comp. von Paris**

empfiehlt sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Paris. Bijouterie-Waaren in reinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein arbeitsames und ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen in der Grimm. Gasse Nr. 5, bei dem Herrn Henze.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches reinliches und im Kochen nicht ganz unversahnes Mädchen im Dienst und kann sich melden auf dem Fleischerplaz Nr. 987.

Gesuch. Jemand, der gegen Ende der kommenden Woche pr. Extrapost mit eigenem Wagen nach Frankfurt, a. M. zu reis. u. gedenkt, sucht einen Gesellschafter. Näheres im Anker zu erfahren, im Gewölbe links.

G. A. Einen Gärtner sucht der Agent Blattspiel in Nr. 773.

Logisgesuch. Eine pünktlich zahlende Familie sucht für nächste Weihnachten in der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktes ein Parterrelogis oder eine erste Etage von einigen Stuben nebst Zubehör in einem freundlichen Hofe im Preise von 60 bis 100 Thlrn. Offerten bittet man unter der Chiffre L. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Vermiethung an Studierende.

Eine freundliche und gut meublirte Stube vorn heraus ist zufällig noch für 20 Thlr. jährlich zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 584, 4te Etage.

Vermiethung. Das bisher von dem Herrn Löpfer inne gehabte Gewölbe am Markte Nr. 337 ist außermessentlich zu vermieten und das Nähere im Gewölbe daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In der Reichsstraße ist auf der budenfren Seite für die kommende Neujahrsmesse ein Gewölbe zu vermieten in Nr. 547. Das Nähere bei dem Hausmanne daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In einer ersten Etage vorn heraus sind mehre neben einander gelegene sehr geräumige und in einem Verschlusse befindliche Zimmer nebst Vorsaal zu vermieten und zu Ostern k. J. zu beziehen. Dieses Local eignet sich seiner Lage nach vorzüglich für Buchbändler. Das Nähere bei dem Notar Berndt, wohnhaft am Markte Nr. 193, 4te Etage.

A louer chambre garnie avec eh<sup>re</sup> à coucher, neue Kirchhof No. 257, rez-de-chaussée, à gauche.



Heute, Dienstag den 11. October, große Vorstellung in der böhern Reikunst-Unter den vorkommenden Scenen: Voltige arreté, Le Cheval apporteur, Le Gladiateur Romain, der verwandelte Windbeutel, die königliche Post auf 6 ungesattelten Pferden und zum Beschluß

### Die 3 Athleten.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Wenzel, Stallmeister bei Sr. Durchlaucht des Herzogs von Anqustenburg.

### Anzeige.

Unter den Seltenheiten, welche hier in Leipzig noch nicht gezeigt worden sind, erregt die kleine Elisabeth Egger aus Vienz in Tyrol die größte Aufmerksamkeit und ein hohes Interesse. Obgleich schon 25 Jahre alt, hat sie doch nur die Größe eines 4jährigen schön gewachsenen Kindes. Sie singt, spielt die Guitarre und tanzt tyrolerisch auf eine solche Weise, die jedem Schauliebhaber Bewunderungswürdig ist ihr Wacksthum, denn man bemerkt bei dieser so kleinen Statur das schönste Ebenmaß und die schönste Gesichtsbildung, verbunden mit einem ausgebildeten Verstande; sie ist munter und in ihrer Unterhaltung lebhaft und gesprächig.

Der Schanplatz ist in der dazu erbauten Bude neben den Kunstrettern.

**Abendunterhaltung.**

Heute, Dienstag den 11. dieses, wird Unterzeichneter im Locale des Herrn Märkers im Thomaskirchen die Gesellschaft mit sloyerschen Alpen gesängen aufs Beste zu unterhalten suchen, wozu er ergebenst einladet.

Paul Schweizer, erster Alpen sänger aus Steyermarkt.

**Declamatorische musikalische Abendunterhaltung**

vom Declamator Eichhoff aus Dresden, heute, Dienstag den 11. October, im Petersschießgraben, Schmidts, Wirth. daselbst.

Anfang um 8 Uhr. Entrée 2 Gr.

**Concert-Anzeige.**

In dem heute, Dienstag den 11. October, auf dem Klassischen Kaffeehause statt findenden Concerte werden ein Solo für die Violine, vorgetragen von Herrn Dietrich, Variationen über Schweizer gesänge von Hänfel, so wie das erste Finale aus Don Juan zur Aufführung kommen. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute, Dienstag den 11. October,

**großes Concert im Schweizerhäuschen.**

Duverture zu: Der Blitz, Finale aus: Die Belagerung von Korinth, und ein großes Potpourri von Strauß werden zur Aufführung kommen; außer diesen viele andere neue und beliebte Musikstücke, wovon das Nähere der Anschlagzettel besagt.

Anfang Nachmittags 2 Uhr Entrée nach Belieben.

E. F. D. F.

Anzeige. Einmarinirter Karpfen und Rindsmaulschat mit Remoladensauce ist zu haben bei Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Anzeige. Frische Schweinsknöchelchen mit Pöckelfleisch sind zu haben bei Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

**Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.**

Concert-Anzeige. Heute Concert in meinem Locale am Markte Nr. 1. U. B. Clermont.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M. den 12ten oder 13ten dieses Monats ist zu erfragen im Hotel de Pologne Nr. 346.

Reisegelegenheit. Es geht den 14. oder 15. Octbr. ein Scheibeawagen nach Breslau. Zu erfragen in Roberts Hofe vor dem Petersthore.

**Zwei Thaler Belohnung.**

Am Sonntage Abend ist in der Schloßgasse in der Nähe des Petersthores ein Ring mit aufzunehmendem Emaille-Blättchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solchen gegen obige Belohnung in der Schloßgasse Nr. 125, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend von dem Hotel de Pologne aus bis ins Theater eine rothbraune Briefftasche, enthaltend einige Briefe. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung in der Garnhandlung des Herrn Lindenberg & Kotrade in der Katharinenstraße abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage von dem Hinterthore, auf der Promenade bis zu dem Petersthore eine von weißer Knochenmasse geformte Hand von einem Regenschirme. Es wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Barbierstube des Herrn Hebenstreit, Petersstraße, abzugeben.

Abhanden gekommen ist Sonntags Abends, den 9ten October, im Saale des Hotel de Pologne ein braunseidener Regenschirm. In der Kante desselben steht der Name A. Zoller. Der Finder wird gebeten, denselben auf dem neuen Kirchhofe in Nr. 301 2 Treppen hoch gegen eine Belohnung an Moritz Golde abzugeben.

Auforderung. Wer eine Forderung an mich hat, beliebe sich zu melden, da ich am 16. d. M. abreise. Leipzig, den 11. October 1836.

Johann Baptist von Zahlbas,  
an der Rosenthaler Brücke Nr. 1070, eine Treppe hoch.

**Aufforderung.** Wer an mich wirtliche oder vermehrlche Forderungen zu machen hat, wende sich gefälligst an den Finanz-Procurator Herrn Jacobi am neuen Neumarkt.  
Emilie verw. Seiler, geb. Böhne.

**Abschied.** Bei unserer Abreise von hier sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Leipzig, am 10. October 1836.  
Bodo von Krafft, Ober-Lieutenant im 2ten Linien-Infanterie-Regiment.  
Louise von Krafft, geb. von Ratowka.

**Berichtigung.** In Nr. 284. S. 2972. in der Bucheranzeige von Westphal aus Berlin muß es S. 18. u. u. heißen: „Rückwärts“ erscheint.“

**Thorjettel vom 10. October.**

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.**

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Stadtrichter Kramig, v. Weissen, unbest. Dr. Berg-  
vath Freiesleben, v. Freiberg, bei Bernitz. Dr. Stadtrichter  
Becker, v. Freiberg, bei Senfau. Dr. Prof.  
Schilling, v. hier, v. Dresden zurück.  
Die Dresdener Diligence.

**S a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Rfm. Schnorr, v. Berlin, im Hotel de Pol. Dr.  
M. Thoman, v. Buchholz, in Nr. 246. Dr. Justiz-  
Commissair Feige, v. Liegnitz, im Hotel de Pol.  
Die Dessauer Post, 18 Uhr.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Dr. Rfm. ... v. Paderborn, im Hotel de Baviere.  
Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Kaufm.  
Koschek, v. hier, v. Magdeburg zurück.

**P e t e r s' t h o r.**  
Dr. Rfm. Weiske, v. Gera, unbest. Dr. Factor Köhler,  
v. Giesleben, im Blumenberge. Dr. Kaufm. Mübner,  
v. Gotha, im gr. Schilde.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Auf der Kaffee Post, 17 Uhr: Dr. Buchfabr. Desenay,  
v. Eupen, im Blumenberge, Dr. Obligcommis Herzog,  
v. Tennstedt, bei Herzog, u. Dr. Oblig. Meier, von  
Delbrungen, bei Köhler.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. v. Weis, v. Thierbach, im Hotel de Pol. Dr. Stadt-  
Ger.-Assessor Runge, v. Guben, im gr. Schilde.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Dr. Rittergutsbes. v. Einkebel, v. Wolfst, in der Höhe.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Die Frankfurter fabr. Post.  
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. M. Fischer, v. hier,  
Dr. Baron v. Gärtner, v. Raumburg, Dr. Graf zur  
Lippe, v. Berlin, u. Dr. Banq. Bondi, v. Dresden,  
passiren durch.

**S a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Ober-Bergrath Eckert, v. Halle, im H. de Pologne.  
Dr. Commis Fergich, v. Frankfurt a. M., im Hotel  
de Saxe.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Der Frankfurter Postwagen, 17 Uhr.  
Dr. Cantor Dreyhaupt, v. Raumburg, unbestimmt.

**P e t e r s' t h o r.**  
Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Dr. Fabr.  
Waller, v. Eibensfeld, bei Müllers.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Auf der Nürnberger Gilpost, 17 Uhr: Drn. DD. Rams-  
horn u. Loose, v. hier, v. Altenburg u. Augustsburg  
zurück, Dr. Rfm. Kollfus, v. Greibhain, bei Mary,  
Dr. Rfm. Jeschky, von Burgstädt, bei Hansens, Dr.  
Lehrer Bernbach, v. Plauen, im Plauenschen Hofe, Dr.  
Rfm. Morgner u. Dieck, v. Falkenstein u. Miltitz, unbest.,  
u. Dr. Pastor Jahn, v. Halle, pass. durch.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Rittergutsbes. v. Bredow, v. Zettstow, im Hotel  
de Russie. Dr. Gutsbes. v. Heibreich, v. Grimma,  
pass. durch.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Ger.-Dir. Schmalz, v. Dresden, in der alten Waage.  
Dr. Oberst v. Alpling, v. Potsdam, passirt durch.  
Dr. D. Werner, v. Frankenberg, unbest. Dr. Graf  
Schadow, v. Pitzweida, im Hotel de Prusse.

**S a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Graf v. Schulenburg u. Drn. geb. Räte Seuber  
u. Weigel, v. Halle, im Blumenberge. Dr. Kaufm.  
Jacob, v. Jahnitz, im H. Wanda. Dr. Rfm. Gumpel,  
v. Dessau, unbest.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Batallons-Kapt.  
Pusch, v. Potsdam, u. Dr. Commis Adig, v. Brüssel,  
in St. Berlin, Drn. Rfm. Dieck u. Edze, v. Berlin, in  
St. Berlin u. drei Reichert.

**P e t e r s' t h o r.**  
Dr. Commis.-Rath u. Rfm. Wenige, v. Gotha, u. Dr.  
Deputirter Kreiber, v. Eisenach, im Hotel de Baviere.  
Dr. geb. Legat-Rathin v. Tarrach, v. Berlin, im Ho-  
tel de Saxe.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Dr. Rfm. Döring, v. Reichenbach, in den 3 Adligen.  
Die Koburger Diligence, um 1 Uhr.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. Rfm. Döring, v. Reichenbach, in den 3 Adligen.  
Die Koburger Diligence, um 1 Uhr.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. geb. Rath v. Weber, v. Dresden, unbest. Dr. Baron  
v. Borst-Kombed-Gudenau, Stifte-Capitular, v. Hildes-  
heim, im Hotel de Baviere. Dr. Rittmstr. v. Johnson,  
v. Langensalza, in der Höhe.

**S a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Auf der Dresdener Gilpost: Dr. Instrumentenmacher  
Jermier u. v. Rfm. Heuck u. Wangelisdorf, v. hier,  
v. Dresden zurück, Dr. v. Bäcker, von Döbzig, bei  
D. Jänter, Dr. Oblig. Rädler, v. Lindenberg, unbest.  
Dr. Oberst v. Dieck, von Torgau, im deutschen Hause.  
Dr. Kontänkter Pegmeier, v. Wien, im H. de Pol.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Mad. Stiegmann, v. Halle, im Blumenberge. Dr. Rfm.  
Thorschmidt, v. hier, v. Dessau zurück. Dr. Capitain  
Amblard, Dr. Gutsbes. v. Amblard u. Frau v. Sieberg,  
v. Wiga, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Schulze, von  
Döben, bei Gutedruck. Dr. Commerz.-Rath Gohn,  
v. Dessau, in St. Raumburg.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Auf der Frankfurter Gilpost, 18 Uhr: Dr. Obligcommis  
Porter u. Dr. Obligbesl Dypenheimer, v. Frankf. a. M.,  
in St. Raumburg u. in Nr. 506, Dr. Rfm. Lutteroth,  
v. Wöhlfhausen im Hotel de Baviere, Dr. Kammerh.  
v. Wagners, v. Dresden, in Nr. 272, u. Dr. Kaufm.  
v. Schlemmer, v. Nierstein, unbestimmt.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Dr. v. Brandenstein u. Frau v. Urich, v. Jena, im deutschen  
Hause. Dr. v. Erdmannsdorf, v. Burgscheidungen, im  
Hotel de Saxe. Dr. Ober-Amtm. Sambrecht, v. Raumburg,  
in St. Raumburg. Dr. Oblig. Dypel, v. Berlin,  
u. Dr. Gohn-Fürbringer, v. Eichenberg, unbest.

**K a n k' ä d t e r T h o r.**  
Die Berlin-Römer Gilpost, um 6 Uhr.

**P e t e r s' t h o r.**  
Die Berlin-Römer Gilpost, um 6 Uhr.  
Peter's- und Hospitalthor: Vacant.